



## *Partner Briefing*

### ***Virtual Appliances***

Greenbone Networks GmbH  
Neumarkt 12  
49074 Osnabrück

[www.greenbone.net](http://www.greenbone.net)



## Inhaltsverzeichnis

1.	Eröffnungsschreiben .....	3
2.	Einführung .....	4
3.	Vertriebliche Aspekte der Virtuellen Appliances .....	4
4.	Technische Aspekte der Virtuellen Appliances .....	4
5.	Q&A .....	5

## 1. Eröffnungsschreiben

**Liebe Partner,**

Virtualisierung hat einen grossen Anteil in allen Infrastruktur- und IT-Security-Projekten übernommen. In der Vergangenheit hatten wir bei Greenbone eine spezifische Meinung, wenn es um die Bereitstellung unserer Lösung in einem virtualisierten Umfeld ging. Diese Position hat sich verändert. Mehr über diese Veränderung finden Sie in den folgenden Abschnitten, aber das Wichtige zuerst.

Heute möchten wir Sie über den Start unser Virtual Appliance für das MidRange Portfolio der Greenbone Networks informieren.

Die neuen Produkte in diesem Bereich sind:

- GSM CENO
- GSM DECA
- GSM TERA
- GSM PETA
- GSM EXA

Die folgenden Informationen enthalten weitere Details über diese neuen Virtual Appliances für Sie, wie sie in das komplette Produktportfolio passen und wie sie sich von unseren Physical Appliances unterscheiden. Bitte gehen Sie die Details sorgfältig durch, dass sie Ihnen helfen werden, die neuen Maschinen bei Ihren Kunden und Interessenten zu positionieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Schrader

**CMO**

**Greenbone Networks GmbH**

## 2. Einführung

Falls Sie diese Frage schon jetzt beschäftigt: Nein, wir sind nicht auf dem Weg zu einem Software-as-a-Service Angebot der Greenbone. Wie bereits gesagt, haben wir unsere Position zu virtuellen Maschinen überdacht, aber nicht unsere Position wenn es um die Daten-Souveränität unserer Kunden geht.

Die neuen Virtual Appliances folgen dem üblichen Greenbone Produktschema und nutzen die gleiche SKU-Struktur. Jedes virtuelle System wird als Appliance plus einer Subskription für ein Jahr, drei Jahre oder fünf Jahre verkauft. Der Platinum-Support ist in der Subskription enthalten, ebenso alle Updates und Upgrades; und ist somit identisch zum Support für die physikalischen Maschinen.

Aus der Sicht eines Kunden stehen nun beide Optionen zur Verfügung, virtuelle oder physikalische Appliances. Im nachfolgenden Text wird erläutert, wie Sie für den Bedarf des Kunden die richtige Lösung auswählen können.

## 3. Vertriebliche Aspekte der Virtuellen Appliances

Als Channel-Produkt sind die virtuellen Systeme in die übliche Discount-Struktur eingebunden, entsprechend unserem Partnerprogramm und der vereinbarten Partnerstufe zwischen Ihnen und uns. Wir haben die Preisliste aktualisiert und stellen Sie Ihnen gerne zur Verfügung. Die Preisliste enthält auch die SKUs für jede neue Appliance und den zugehörigen Subskriptions-Varianten. Entsprechend unserem Lizenzmodell (Capacity anstelle der Anzahl von IP-Adressen), ist die Auswahl des richtigen Systems (egal ob physisch oder virtuell) abhängig vom Kapazitätsbedarf des Kunden.

Die Leistungsdaten (IPs pro Tag) für jede neu Virtual Appliance sind:

- GSM CENO: up to 500 IPs per day, no sensor management
- GSM DECA: up to 1,500 IPs per day, manages up to two sensors
- GSM TERA: up to 3,000 IPs per day, manages up to 6 sensors
- GSM PETA: up to 9,000 IPs per day, manages up to 12 sensors
- GSM EXA: up to 18,000 IPs per day, manages up to 24 sensors

Wichtig: die Subskription, die Lizenz einer virtuellen Appliance, kann nicht auf eine andere Installation unserer Source Edition übertragen werden.

## 4. Technische Aspekte der Virtuellen Appliances

Die Spezifikationen für die Virtualisierungsumgebung (z.B. vCPUs, RAM) sind in den spezifischen Datenblättern genannt. Diese Datenblätter sind auf unserer Website verfügbar und auch in unserem Greenbone Community Portal, in der Sales Partner Kategorie. (Bitte registrieren Sie sich im Community Portal und lassen es uns wissen, damit wir Ihnen den Zugang in dieser geschlossenen Kategorie freischalten können).

## 5. Q&A

- F: Plant Greenbone die Einführung einer eigenen Cloud-Lösung, ähnlich wie andere Hersteller am Channel vorbei?
- A: Nein! Greenbone wird keine eigene Cloud-Lösung anbieten, wie in diesem Briefing schon zum Ausdruck gebracht.
- F: Kann ein Kunde die Einstellung der virtuellen Maschinen verändern, und von den Vorgaben des Produkts abweichen?
- A: Nein, obwohl technisch möglich, wäre dies ein Bruch der Lizenzbedingungen.
- F: Als Partner und unter Ausnutzung der Logistik-Vorteile (kein Versand einer physischen Maschine), können wir die neuen Virtual Appliances in unserem Webshop anbieten?
- A: Ja, bitte bedenken Sie dabei die legalen Aspekte des Betriebs eines Webshops (B2B und B2C)
- F: Kann ein Kunde den Lizenzschlüssel für eine selbstverwaltete Installation der Greenbone Source Edition verwenden?
- A: Nein, der Lizenzschlüssel ist an die Appliance gebunden.
- F: Kann eine Virtual Appliance als Master für einen physikalischen oder virtuellen Sensor eingesetzt werden, bzw im AirGap Setup?
- A: Ja, Details dazu finden sich in den jeweiligen Datenblättern und im Solution Overview.
- F: Was ist mit der GSM 150V?
- A: In unserem Produktpotfolio unterscheiden wir zwischen physischen und virtuellen Appliances. Um den Unterschied zwischen den Liniens hervorzuheben, können physische Appliances leicht mit der nummerierten Namenskonvention von klein bis groß identifiziert werden, während die virtuellen Geräte an den Namen nach dem metrischen System zu erkennen sind (klein bis groß in der Kapazität). Damit auch der GSM 150V weiterhin in dieses System passt haben wir eine Umbenennung in GSM CENO vorgenommen, wobei technisch alles gleich bleibt.

Bitte schauen Sie auch auf unsere Website und ins Community Portal für weitere Informationen.

### Zugehörige Dokumentation

- GSM CENO Datenblatt
- GSM DECA Datenblatt
- GSM TERA Datenblatt
- GSM PETA Datenblatt
- GSM EXA Datenblatt
- Solution Overview
- Platinum Support